



21.01.25

2. Mose 3, 16-22: Gemeinsam den Bibeltext lesen



## Gut zu wissen

Gott erteilt Mose die Anweisung zwei Reden zu halten. Die erste Rede soll Mose vor den Ältesten des Volkes halten, die zweite vor dem Pharao. Gleichzeitig kündigt Gott hier schon die Zukunft an: Die Weigerung des Pharaos, die Plagen und der Auszug aus Ägypten.



## Gruppenaktivität

### Action Würfel

Mit einem großen Schaumstoffwürfel dürfen die SuS würfeln. Aber nicht einfach so! Mit dem Schaumstoffwürfel muss ein Mitschüler abgeworfen werden. Der Würfel fällt danach zu Boden und die Zahl, die oben liegt gilt. Der Schüler oder die Schülerin, die abgeworfen wurde, muss eine Frage zum Bibeltext beantworten.

Jeder Zahl ist eine Frage zugeordnet:

- 1: Was hat der Text mit meinem Leben zu tun?
- 2: Habe ich so etwas Ähnliches auch schon mal erlebt?
- 3: Was möchte ich mir davon merken?
- 4: Möchte ich etwas umsetzen/tun?
- 5: Diese Frage stelle ich mir
- 6: Das macht mir Mut



## Fragerunde

- Welche Anweisungen von Gott kennst du aus der Bibel?
- Wo spürst du, dass Gott dir hilft?
- Was bedeutet es für dich, dass Gott immer mit dir ist, auch wenn du dich mal unsicher fühlst?
- Wann hattest du schon einmal das Gefühl, Gottes Stimme in deinem Leben gehört zu haben?



## Impuls

Etwas aus dem eigenen Leben erzählen, wo Gott auf eine bestimmte Weise geführt hat

oder

Etwas zum Thema **GOTT SPRICHT** erzählen:

Mose bekommt nun gesagt, was er sagen soll. Praktisch, oder? Gott sagt genau, was Mose weitersagen soll. Das wünsche ich mir manchmal auch, dass Gott so klar zu mir redet. Passiert aber in der Regel nicht. Gottes Stimme ist nicht immer laut und dramatisch. Oft ist sie leise. Auf jeden Fall kann sie sich auf viele Weisen bemerkbar machen. Ich kann Gottes Worte in der Bibel lesen. Oder Gott spricht durch andere Menschen oder durch Lieder zu mir. Manchmal ist es auch ein leises Flüstern, dass ich in mir spüre. Mose hat in dem Bibeltext Gottes Stimme deutlich gehört. Und nicht nur das, Gott lässt Mose vorausschauen, er lässt ihn wissen, was geschehen wird: Die Anführer der Israeliten werden Mose glauben, der Pharao aber wird sich weigern. „Keine Macht dieser Welt“ wird ihn umstimmen können. Wie gut, dass Gottes Macht nicht von dieser Welt ist.

